

Krems, am 29.01.2026

Hafnerplatz startet in neue Zukunft

Klimafitte Neugestaltung stärkt Zentrum und Umfeld

Krems – Die Stadt Krems gestaltet den Hafnerplatz umfassend neu und wertet damit einen zentralen Stadtraum nachhaltig auf. Ziel ist ein klimafitter, sicherer und attraktiver Platz mit hoher Aufenthaltsqualität für Anrainer:innen, Familien, Kinder sowie Nutzer:innen der umliegenden Schulen und Einrichtungen.

Nach der erfolgreichen Umgestaltung des Dreifaltigkeitsplatzes im vergangenen Jahr rückt nun ein weiterer wichtiger Platz der Kremser Innenstadt in den Fokus, der historisch wertvolle, aber etwas vergessene liebevolle Hafnerplatz im Zentrum.

Mehr Grün und Aufenthaltsqualität im Stadtzentrum

Im Mittelpunkt der Umgestaltung stehen zusätzliche Grünflächen und Bäume, Beschattung, entsiegelte Bereiche, neue Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie attraktive Spiel- und Bewegungsangebote. Ziel der Neugestaltung ist es, den Hafnerplatz langfristig klimafit zu machen, die Aufenthaltsqualität zu erhöhen und den Platz vielseitig nutzbar zu gestalten. Der Hafnerplatz wird damit wieder zu einem lebendigen Treffpunkt. Bürgermeister Peter Molnar betont die Bedeutung des Projekts: „Mit der Neugestaltung des Hafnerplatzes investieren wir gezielt in Lebensqualität, Klimaschutz und Sicherheit. Der Platz wird grüner, kühler und einladender – wichtig ist mir dabei auch, dass der Bereich vor der Musikschule künftig aktiv bespielt wird und Raum für Begegnung, Musik und Leben entsteht. Ein Gewinn für die Menschen vor Ort und für das gesamte Stadtgebiet.“

Ein zentrales Element des Konzepts ist die Entsiegelung bislang befestigter Flächen: Durch die neue Platzgestaltung werden insgesamt rund 500 Quadratmeter zusätzlich entsiegelt. Die Oberfläche des Platzes wird künftig mit einer wassergebundenen,

versickerungsfähigen Decke ausgeführt, wodurch Regenwasser direkt vor Ort aufgenommen werden kann und das Mikroklima nachhaltig verbessert wird. Bestehende Bäume werden in die Planung bewusst integriert: Zumindest eine Eibe soll erhalten bleiben, zusätzlich werden fünf neue Klimabäume gepflanzt, die künftig für Beschattung sorgen und einen wichtigen Beitrag zur Kühlung des Platzes leisten.

Sorgfältige Planung mit breiter Beteiligung

Der Entwurf basiert auf einem rund eineinhalbjährigen Planungsprozess und wurde gemeinsam mit dem Ziviltechnikerbüro für Landschaftsplanung Franz Grossauer, den zuständigen Verwaltungsabteilungen, der Politik sowie dem Bundesdenkmalamt entwickelt. Auch die Anrainer:innen wurden im Rahmen eines Stakeholderdialogs aktiv in die Planung eingebunden. Bereits im Juni 2024 wurde die geplante Umgestaltung im Zuge des Projekts *PopUpUrbanSpaces*, initiiert von der Universität für Weiterbildung Krems, temporär erprobt. Die dabei gewonnenen Erfahrungen flossen in die weitere Ausarbeitung des Projekts ein.

Erneuerung von Infrastruktur und Verkehrsflächen

Parallel zur Platzgestaltung werden auch die angrenzenden Straßen erneuert und die technische Infrastruktur auf den neuesten Stand gebracht. Dazu zählen unter anderem eine moderne Beleuchtung sowie die Sanierung von Fahrbahnen und Nebenflächen. Dadurch wird nicht nur die Aufenthaltsqualität verbessert, sondern auch die Verkehrssicherheit erhöht. KEM-Managerin Stefanie Widhalm hebt den nachhaltigen Ansatz hervor: „Die Planung verbindet Klimaanpassung, Funktionalität und Gestaltung. Mehr Bäume, Entsiegelung und Wasserdurchlässigkeit sorgen für ein besseres Mikroklima, während klare Strukturen und neue Angebote den Platz vielfältig nutzbar machen.“

Kosten, Zeitplan und nächster Schritt

Die Kosten für die Platzneugestaltung belaufen sich auf rund 484.200 Euro. Für die Erneuerung der Infrastruktur sind rund 102.100 Euro vorgesehen, für die Beleuchtung sowie für Straßen- und Fahrbahnsanierungen sind 290.400 Euro

vorgesehen. Der Gemeinderat stimmte der umfangreichen Umgestaltung des Hafnerplatzes mehrheitlich zu.

Der Baubeginn ist ab Februar geplant. Mit der Umgestaltung des Hafnerplatzes setzt die Stadt Krems einen weiteren wichtigen Schritt zur nachhaltigen Aufwertung öffentlicher Räume in der Kremser Altstadt.

Handgezeichnete Visualisierung

© Büro Grossauer, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei.

Rückfragen: Rosemarie Bachinger, MA Tel. 02732/801-215
Magistrat der Stadt Krems,
Leitung Präsidialamt & Stadtkommunikation, Marketing & Sales
Obere Landstraße 4, 3500 Krems